

Chawwerusch Theatersaal Herxheim – Frühjahr 2017

Spielzeit-Motto 2016/17: „Mit anderen Augen“

<p>JANUAR</p> <p>PREMIERE Fr. 13.1. 20.00 Uhr</p> <p>Sa. 14.1. 20.00 Uhr So. 15.1. 19.00 Uhr</p> <p>Fr. 20.1. 20.00 Uhr Sa. 21.1. 20.00 Uhr So. 22.1. 19.00 Uhr</p> <p>Fr. 27.1. 20.00 Uhr Sa. 28.1. 20.00 Uhr So. 29.1. 19.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 16,- und 11,- € So. 14,- und 9,- €</p>		<p>Grundeis Vorfisch ist besser als Nachfisch</p> <p>Grundeis ist ein kleiner Ort, irgendwo und Grundes ist in einer gar nicht so fernen Zukunft. Ein sicherer Ort. Überall Zäune und Schlösser und Kameras und Alarmanlagen und Regeln und Schilder. Dazwischen Geranien.</p> <p>Eines Tages taucht eine neue Bewohnerin in Grundeis auf, und sie ist merkwürdig. Sie zieht in das verlassene Geisterhaus. Sie sitzt im Dunkeln noch draußen auf ihrer Veranda. Und sie hat einen Fisch. Einen echten. Was soll man davon halten?</p>	<p>GASTSPIEL Dorftheater Herxheim e.V.</p> <p>Es spielen Ulrike Bächle-Hahn, Klaus Bredel, Malou Detzel, Peter Detzel, Gerhard Dreißigacker, Ede Gauly, Moritz Hahn, Raphael Hahn, Rüdiger Knoll, Ella Lechner, Sophie Malthaner, Peter Seibel, Judith Schmitt und Lukas Walz</p> <p>Buch und Regie Esther Steinbrecher</p> <p>Co-Regie Leander Ripchinsky</p> <p>Bühnen- und Kostümbild Jörn Fröhlich, Cansu Incesu</p> <p>PREMIERE</p>
<p>So. 15.1. 11.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 14,- und 9,- € inkl. Kaffee und Croissant</p>		<p>Neujahrsmatinee Mit anderen Augen</p> <p>Ganz im Zeichen unseres Spielzeit-Mottos „Mit anderen Augen“ gewähren wir Ihnen Ein- und Ausblicke in unser Jahresprogramm 2017. Genießen Sie bei Kaffee und Croissants neue Szenen, Texte und Lieder mit anderen Augen, anderen Ohren – ja mit allen Sinnen.</p> <p>Die Musik des Nobelpreisträgers Bob Dylan, der schon seit Jahrzehnten mit seinem scharfen Blick die Welt immer wieder neu sieht und besingt, wird uns durch unsere Matinee begleiten.</p>	<p>CHAWWERUSCH PRODUKTION</p> <p>EINMALIG!</p> <p>Es spielen, lesen und singen das Chawwerusch Ensemble, Yaroslava Gorobey und weitere Gäste</p>
<p>FEBRUAR</p> <p>Fr. 3.2. 20.00 Uhr Sa. 4.2. 20.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 16,- und 11,- €</p> <p>Schulvorstellungen nach Vereinbarung (empfohlen ab der 9. Klasse)</p>		<p>Spielzeit-Motto 2016/17: „Mit anderen Augen“</p> <p>Oh Romeo von Thomas Markmann</p> <p>Julia verliebt sich in Romeo, obwohl er Taxi-Fahrer ist. Romeo liebt Julia, obwohl sie kein muslimisches Mädchen ist. Die beiden können ihre kulturellen und familiären Wurzeln hinter sich lassen, aber ihre Familien sehen das mit ganz anderen Augen.</p> <p>„... eine tatsächliche und eine sehr gelungene Expedition in die Welt eines digitalisierten Kammerspiels.“ (DIE RHEINPFALZ)</p>	<p>expedition Chawwerusch</p> <p>Es spielen Miriam Grimm Stephan Wriecz</p> <p>Regie und Musik Andreas Krüger</p>
<p>Sa. 11.2. 20.00 Uhr So. 12.2. 17.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 16,- und 11,- € So. 14,- und 9,- €</p>		<p>Spielzeit-Motto 2016/17: „Mit anderen Augen“</p> <p>Im Sternbild der Ukulele Mike und Frau Kräutle in Fahrt</p> <p>Mike ist fest davon überzeugt: Er muss fliehen, bevor ihn die Hinterpfälzer Müllmafia erwischt. Hedwig schließt sich ihm kurzerhand an – schließlich hat sie sowieso noch ein vor langer Zeit gegebenes Versprechen einzulösen. Ihre turbulente Weltreise führt die beiden unter anderem nach Island, „Malle“, ins Schlaraffenland und auf die Route 66.</p> <p>„... ein Potpourri an Situationskomik, musikalischen Darbietungen und eingebauten Anspielungen auf die heutige Wohlstandsgesellschaft.“ (PFALZ-EXPRESS)</p>	<p>CHAWWERUSCH PRODUKTION</p> <p>Es spielen Monika Kleebauer Thomas Kölsch</p> <p>Regie und Musik Billy Bernhard</p> <p>Buch Michael Bauer Thomas Kölsch</p>
<p>Fr. 17.2. 21.00 bis 24.00 Uhr</p> <p>Eintritt frei!</p>		<p>Nachtcafé</p> <p>Bühne frei für (noch) unbekannte Talente! Kurze Darbietungen aus den verschiedensten Genres sorgen für abwechslungsreiche Unterhaltung und es bleibt auch noch reichlich Zeit für nette Gespräche bei einem Glas Wein oder Saft. Wenn Sie auftreten möchten, melden Sie sich bitte unter nachtcafe@chawwerusch.de.</p>	<p>OFFENE BÜHNE SZENE LESUNG MUSIK TANZ BEGEGNUNG</p>
<p>So. 19.2. 19.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 14,- und 9,- €</p>		<p>Der Präsident Eine Legende tritt ab</p> <p>Gerhard, der Stimmungskanone in der Bütt, ist das Lachen vergangen, denn nach 44 Jahren aufopfernder Tätigkeit im Verein wurde er abseviert.</p> <p>„Thomas Kölsch zieht in seiner Darstellung dieser gescheiterten Existenz alle Register und gibt ihr bei aller Komik eine Tiefe, die eher zum Nachdenken als zum Schenkelklopfen anregt.“ (DIE RHEINPFALZ)</p>	<p>CHAWWERUSCH PRODUKTION</p> <p>Es spielt Thomas Kölsch</p> <p>Regie Walter Menzlaw</p> <p>Buch Walter Menzlaw Thomas Kölsch</p>
<p>MÄRZ</p> <p>PREMIERE Sa. 4.3. 20.00 Uhr</p> <p>So. 5.3. 19.00 Uhr Fr. 10.3. 20.00 Uhr Sa. 11.3. 20.00 Uhr So. 12.3. 19.00 Uhr Fr. 17.3. 20.00 Uhr Sa. 18.3. 20.00 Uhr So. 19.3. 17.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 16,- und 11,- € So. 14,- und 9,- €</p>		<p>Spielzeit-Motto 2016/17: „Mit anderen Augen“</p> <p>Maria hilf Theaterstück über eine Mutter, eine Tochter und eine „unbezahlbare“ polnische Perle</p> <p>Magdalena sitzt gern in ihrem Wohnzimmer und schaut den Spatzen im Garten zu. Dafür hat sie plötzlich mehr Gelegenheiten, als ihr lieb ist – sie hatte einen Schlaganfall und ist an den Rollstuhl gefesselt. Ein Pflegeheim lehnt sie kategorisch ab, die Tochter soll sich kümmern. Die Tochter sieht sich aber nicht in der Lage dazu. Und so steht eines Tages Maria vor der Tür, eine „24-Stunden-Polin“, die Magdalena pflegen soll. Magdalena ist die Pflegerin zu jung und viel zu polnisch ...</p> <p>Ein Kammerspiel über drei Frauen in einer Ausnahmesituation: komisch, tragisch, herzlich.</p>	<p>CHAWWERUSCH PRODUKTION</p> <p>Es spielen Felix S. Felix Yaroslava Gorobey Miriam Grimm</p> <p>Buch und Regie Walter Menzlaw</p> <p>PREMIERE</p>
<p>Fr. 24.3. 20.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 16,- und 11,- €</p>		<p>Zündstoff Stück über den Erfinder des Zündholzes</p> <p>Die Erfindung des Streichholzes 1832 kam einer Revolution gleich. Die zündende Idee hatte Jakob Friedrich Kammerer aus Ludwigsburg. Sein politisches Zündeln brachte ihn erst zum Hambacher Fest, dann ins Gefängnis und schließlich ins Exil. Die Inszenierung lässt die Geschichte ideenreich und spannend auch für heute greifbar werden.</p> <p>Das Theater unter der Dauseck und das Chawwerusch Theater sind seit vielen Jahren eng befreundet. Vor zwei Jahren gastierte es mit „Franzosenbraut“.</p>	<p>GASTSPIEL Theater unter der Dauseck</p> <p>Es spielen Laura Kaiser, Barbara Scheyda, Bernd Schlegel</p> <p>Regie Walter Menzlaw (Chawwerusch)</p> <p>Buch Barbara Schüßler</p> <p>Bühnen- u. Kostümbild Anne Brügel</p>
<p>So. 26.3. 19.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 14,- und 9,- €</p>		<p>Theater Zauberwort: Wenn Engel lachen... Die Liebesgeschichte(n) der Katharina von Bora</p> <p>Wittenberg, im Jahr 1524: Die entlaufene Nonne Katharina von Bora hat sich unsterblich in den Nürnberger Patriziersohn Hieronymus Baumgartner verliebt. Martin Luther ist bereit ihr zu helfen – wenn Katharina ihrerseits ein gutes Wort bei ihrer Freundin Ava für den Reformator einlegt. – Ein Reformationsmusical.</p>	<p>GASTSPIEL Eine Veranstaltung der Prot. Kirchengemeinde Herxheim im Rahmen der Frauenwochen „Brot und Rosen“</p> <p>Schirmfrau Theresia Riedmaier</p> <p>Es spielt und singt Miriam Küllmer-Vogt</p> <p>Klavier Gernot Blume</p>
<p>Fr. 31.3. 20.00 Uhr</p> <p>APRIL</p> <p>Sa. 1.4. 20.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 16,- und 11,- €</p>		<p>Palz goes Paradise Eine Heimat-Revue von Ro Tritschler und Ben Hergl</p> <p>Adam, der Pälzer Bu, und Eva, die taxifahrende Pfälzerin, die es „iwwer de Rei“ verschlagen hat, wollen es wissen: Ist die Pfalz das zweite Paradies oder gehört sie dem Teufel?</p> <p>„Dem Zuschauer präsentiert sich nicht nur eine vergnügliche Kulturgeschichte durch die Pfalz, sondern die Revue gibt diesem auch die Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen.“ (PFALZ-EXPRESS)</p>	<p>CHAWWERUSCH PRODUKTION</p> <p>Es spielen Ben Hergl Christine Rothacker</p> <p>Regie Éva Adorján</p>
<p>Sa. 8.4. 20.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 16,- und 11,- €</p>		<p>Schneewittchen ist tot</p> <p>Anna Piechotta – die Sängerin mit dem Schneewittchengesicht. Doch ihre Lieder sind kein musikalischer Zwergenaufstand – sie zeigen stiefmütterlichen Charakter und einen ironischen, zynischen Geist. Nur manchmal haucht sie dem wahren Schneewittchen noch einmal Leben ein. Frech und charmant präsentiert sie ihre Lieder. Piechotta lebt, was sie singt, und singt, was sie lebt. Sie zieht ihr Publikum in den Bann – vom ersten bis zum letzten Ton.</p>	<p>GASTSPIEL in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten SÜW/Herxheim/ Landau im Rahmen der Frauenwochen „Brot & Rosen“</p> <p>Mit Anna Piechotta</p>
<p>So. 9.4. 11.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 14,- und 9,- €</p>		<p>1 Bauer von 70 Matinee</p> <p>Michael Bauer hat Geburtstag. Auf der Chawwerusch-Bühne geben sich einige seiner Künstlerfreunde und Weggefährten aus den Genres Musik, Puppenspiel, Literatur, Clownerie und Schauspiel ein Stelldichein.</p> <p>Der Erlös geht an ein Projekt, das die Begegnung und Verschmelzung der Kulturen anstrebt.</p>	<p>GASTSPIEL Mit Michael Bauer Billy Bernhard Benno Burkhardt Monika Kleebauer Albert Koch Kaja (Lori) Langfinger Wolfgang Schuster Stephan Wriecz u.a.</p>
<p>Sa. 22.4. 20.00 Uhr So. 23.4. 19.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 16,- und 11,- € So. 14,- und 9,- €</p>		<p>Kohlhaas Ein Schauspiel nach der Novelle von Heinrich von Kleist</p> <p>Ein Pferdehändler wird ungerecht behandelt und auch die Obrigkeit hilft ihm nicht, sein Recht zu bekommen. Er wird zum mordenden Racheengel und Anführer einer brandschlagenden Meute.</p> <p>„...packendes, auch sprechtechnisch erstklassiges Theater und nachwirkende existenzielle Fragen, etwa: Wieviel Unrecht ist einem Menschen zumutbar? Oder: Wie weit darf Widerstand oder Gegenwehr gehen?“ (DIE RHEINPFALZ)</p>	<p>CHAWWERUSCH PRODUKTION</p> <p>Es spielen Ben Hergl Christoff Raphaël Mortagne</p> <p>Buch und Regie Siegfried Bühre</p>
<p>Fr. 28.4. 21.00 bis 24.00 Uhr</p> <p>Eintritt frei!</p>		<p>Nachtcafé</p> <p>Kleinkunst, Musik, Theater ... auf unserer offenen Bühne ist alles möglich.</p> <p>(Siehe Freitag 17.2.)</p>	<p>OFFENE BÜHNE SZENE LESUNG MUSIK TANZ BEGEGNUNG</p>
<p>MAI</p> <p>So. 21.5. 15.00 Uhr</p> <p>Vorstellungen für Kindergärten und Schulen vom 16.-19.5. Tel. Anmeldung unter 07276-5991</p> <p>VVK nur bei Schreibwaren Müller, Herxheim und telefonisch unter 07276-5991</p> <p>Eintritt: 7,50,- und 4,50 €</p>		<p>Wo die wilden Kerle wohnen ab 5 Jahren frei nach dem Bilderbuch von Maurice Sendak</p> <p>Max hat sich sein Wolfskostüm angezogen und macht Unfug. Seine Eltern schimpfen ihn „wilder Kerl“ und schicken ihn ohne Abendessen ins Bett. Max' Zimmer verwandelt sich plötzlich in einen Wald. Er steigt in sein Segelboot und begibt sich auf eine abenteuerliche Fantasiereise über die Weltmeere. Er landet bei den wilden Kerlen, sie lassen sich von ihm zähmen und machen ihn schließlich zu ihrem König. Aber Max bekommt Heimweh und segelt zurück.</p>	<p>GASTSPIEL Theater Mutabor</p> <p>Es spielen Bewohner/innen des Caritas-Förderzentrums St. Laurentius und Paulus</p> <p>Gesamtleitung Johannes Trauth</p> <p>Regie Ben Hergl (Chawwerusch)</p> <p>Kostüme Kristine Baumert</p>
<p>JUNI</p> <p>PREMIERE Sa. 17.6. 20.00 Uhr So. 18.6. 19.00 Uhr</p> <p>Schulvorstellungen vom 19.-22.6. Tel. Anmeldung unter 07276-5991</p> <p>VVK nur bei Schreibwaren Müller in Herxheim und telefonisch</p> <p>Eintritt: 12,- und 7,- €</p>		<p>Die Geierwally Musiktheater von Heiner Kondschat nach dem Roman von Wilhelm Tell von Hillern</p> <p>Der Großbauer Stroming will seine Tochter, die Wally, mit Vincenz, der den Hof später weiter führen soll, verheiraten. Wally liebt jedoch den Bärenjoseph und weigert sich, der Hochzeit zuzustimmen. Es kommt zum Bruch mit dem Vater. Sie wird ins Hochgebirge verbannt und ist den rohen Naturgewalten ausgesetzt.</p> <p>Es ist die Geschichte einer Emanzipation, in der die Geierwally sich selbstbewusst und trotzig gegen eingefahrene familiäre und gesellschaftliche Strukturen stemmt.</p>	<p>GASTSPIEL Theater Szenario</p> <p>Es spielen Annika Marz, Tia Baumann, Andreas Jung, Hanna Burg, Johanna Stephan, Kenny Henkel, Y Nhu Nguyen, Annika Richter, Alina Möhlmann</p> <p>Regie Ben Hergl (Chawwerusch)</p> <p>Regieassistent Patrick Borchardt</p> <p>Kostüme Kristine Baumert</p> <p>Musikalische Leitung Markus Metz</p> <p>PREMIERE</p>
<p>Do. 29.6. 20.00 Uhr</p> <p>Eintritt: 14,- und 9,- €</p>		<p>Die Show – Utopie In welcher Welt wollen wir leben? „Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großer Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“ (Astrid Lindgren)</p> <p>Zugegeben: Lesen können wir schon. Gedanken über die Zukunft machen wir uns trotzdem! In der vierten Show der Expedition entwerfen wir Utopien – große, klare, konkrete, verrückte, ... und zwar singend, tanzend, improvisierend und dichtend. Ein abwechslungsreicher, tatpfeifender Abend!</p>	<p>expedition Chawwerusch</p> <p>Mit den Theaterscouts der Expedition, jungen Künstlern und vielen anderen Jugendlichen</p>

Liebes Publikum!

„Mit anderen Augen“ lautet das aktuelle Spielzeit-Motto. Freuen Sie sich auf unser vielfältiges neues Theaterprogramm. Sie sollen sich satt sehen, manches klar sehen, Ihren Augen nicht trauen.



Am 4. März haben wir Premiere mit *Maria hilf*, einem berührenden Kammerstück mit drei Schauspielerinnen zum Thema Pflege. Ein Thema, das gerne durch die rosa Brille gesehen wird.

Auch unsere erfolgreichen Premieren vom Herbst *Oh Romeo* und *Im Sternbild der Ukulele* sollten Sie im Auge behalten. Am 8. April feiern wir mit *Schneewittchen ist tot*, dem Programm der jungen preisgekrönten Sängerin und Kabarettistin Anna Piechotta, die erfolgreiche zehnjährige Zusammenarbeit mit den Frauenbeauftragten der Region bei „Brot und Rosen“. Und Sie werden Ihren Augen nicht trauen: *1 Bauer von 70!* Michael Bauer gastiert mit einer künstlerischen Matinee anlässlich seines 70. Geburtstags.

Außer ihren eigenen Stücken bietet die Expedition Chawwerusch drei zusätzliche Angebote für junges Publikum: Im Mai gibt es für Kinder *Wo die wilden Kerle wohnen* von der Gruppe Mutabor zu sehen. Für Jugendliche haben wir im Juni die *Geierwally* vom Jugendtheater Szenario und die beliebte *Show*

der Expedition im Programm, diesmal zum Thema „Utopie“.

Im Frühjahr sind wir wieder bei einem exklusiven Event auf dem Hambacher Schloss dabei: Wir spielen historische Spielszenen aus der Zeit des Hambacher Festes, während Sie ein tolles 4-gängiges Menü serviert bekommen. Termine für das *Hambacher Fest-Bankett*: 18. Februar und 25. März 2017, jeweils um 19 Uhr. Karten und Informationen: 06321-926290 oder info@hambacher-schloss.de.

Für unsere Sommertournee 2017 produzieren wir anlässlich der Neugründung des Bistums Speyer vor 200 Jahren ein Jubiläumsstück: *Vom Fürstbischof zum Schäfersohn*. Nach der Premiere am 12. Mai touren wir damit durch das gesamte Bistum. Ab Juli wird nochmals das Erfolgsstück über die Gebrüder Grimm *Grimm und Gretel* zu sehen sein. Riskieren Sie ein Auge – alle Tourneetermine finden Sie rechtzeitig auf unserer Homepage.

Vier Augen sehen mehr als zwei! Beachten Sie unsere Gruppentarife, Gutscheine als Geschenkkarte und unsere Expeditions-Karte. Rufen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf viele schöne Theaterstunden mit Ihnen!
Herzlichst Ihr Chawwerusch Team

Chawwerusch
THEATER

Danke unseren Sponsoren:



Theaterbande sucht Mitglieder!

Sie können unser Theater unterstützen, indem Sie Mitglied im „Verein Spurensicherung und Volkstheater“ werden (Einzelbeitrag 30,- Euro, Familienbeitrag 40,- Euro). Als Dankeschön erhalten Sie einen Theaterticket und um 3,- Euro ermäßigten Eintritt im Theatersaal. Informationen erhalten Sie im Theaterbüro, an der Kasse und im Internet unter www.chawwerusch.de.

Danke unseren Förderern für die Unterstützung des Saalprogramms:



Ortsgemeinde
Herxheim



Landkreis
Südliche
Weinstraße



BEZIRKS
VERBAND
PFALZ



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

Ab Samstag 4. März 2017

Alle weiteren Spieltermine in der Programmübersicht im Innenteil

Spielzeit-Motto 2016/17: „Mit anderen Augen“

Maria hilf

Theaterstück über eine Mutter, eine Tochter und eine „unbezahlbare“ polnische Perle von Walter Menzlaw und Ensemble

Der Koffer ist schon gepackt: Magdalena fährt nach Jahren erstmals wieder in den Urlaub nach Bad Hindelang. Das ist zumindest der Plan. Doch dann findet ihre Tochter sie am nächsten Morgen bewusstlos am Ende der Kellertreppe – sie hatte einen Schlaganfall.

Von jetzt auf gleich ist alles anders. Magdalena ist nicht mehr in der Lage, alleine klar zu kommen. Von der Tochter Michaela erwartet sie, dass sie sich kümmert – so wie sie sich eben auch um ihre Mutter gekümmert hat: „Das gehört sich einfach so!“ Aber will Michaela das? Und kann sie das?

Schließlich hat sie ja auch ihr eigenes Leben, einen Vollzeitjob und zwei pubertierende Kinder. Ein Pflegeheim lehnt die Mutter kategorisch ab. Was also tun? Eine Polin muss her!

Und da steht sie auch schon vor der Tür: Maria mit dem kleinen Koffer, dem unaussprechlichen Nachnamen und der Engelsgeduld. Der Mutter ist sie zu jung und unerfahren, zu wenig deutsch und zu polnisch. Da sind die

Konflikte vorprogrammiert. Zwischen Antragsformularen, unzensurierten Wahrheiten, Schikanen und leisen Sehnsüchten nähern sich die drei Frauen einander an – und sehen am Ende womöglich auch sich selbst mit anderen Augen.

CHAWWERUSCH PRODUKTION

Es spielen

Felix S. Felix
Yaroslava Gorobey
Miriam Grimm

Buch und Regie

Walter Menzlaw

Regieassistentz

Angelika Drexler-Ferrari

Kostümbild

Marlene Korbstein

Bühnenbild

Reinhard Blaschke

Technik

Kim Acker



„Wenn die Großmutter einen Schnurrbart hätte, dann wäre die Großmutter ein Großvater.“ polnisches Sprichwort



Eintrittskarten

Online-Karten und Gutscheine zum Ausdrucken unter: www.chawwerusch.de

Vorverkaufsstellen für Karten und Gutscheine Herxheim

Schreibwaren Regina Müller, Obere Hauptstr. 5 Landau

Die Kugel, Kugelgartenstraße 16

Neustadt/Weinstraße

Tabak Weiss, Hauptstraße 61

Speyer

der pavillon (an der Gedächtniskirche)

Kandel

IdeenReich, Hauptstraße 78

Einlass ist in der Regel eine Stunde vorher, bei Matinee 30 Minuten vor Beginn.

Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Auszubildende und Hartz-IV-Empfänger.

Vereinsmitglieder erhalten bei allen Veranstaltungen 3,- € Ermäßigung.

Inhaber der RHEINPFALZ-CARD erhalten am Freitag auf maximal zwei Karten eine Ermäßigung von 3,- €.

Schulklassen und Gruppen erhalten ermäßigte Karten auf Anfrage.

Alle im Programm angegebenen Preise sind Endpreise (inkl. 10 % Vorverkaufs- und Systemgebühr). An der Abendkasse kosten die Karten genauso viel wie im Vorverkauf. Alle Eintrittskarten müssen vorher bezahlt werden. Eine Rückgabe ist nicht möglich. Ermäßigte Karten sind nur bei Vorlage einer Bescheinigung an der Abendkasse und nur für die jeweilige Person gültig.

Wenn Sie rechtzeitig kommen, haben Sie freie Sitzplatzwahl (eingeschränkt an Premieren). Platzreservierungen sind nicht möglich. Nach Vorstellungsbeginn besteht kein Anspruch mehr auf Einlass. Mit dem Kauf Ihrer Karte akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Sie finden diese im Internet, bei den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Einzelgutscheine für die Veranstaltungen im Theatersaal kosten 16,- Euro. Die Gutscheine sind zwei Jahre ab Kaufdatum gültig (es gilt der jeweilige Aufdruck). Sie sind das ganze Jahr über im Theater, an allen Vorverkaufsstellen, online und an der Abendkasse erhältlich und dort auch einzulösen. An der Abendkasse aber nur, falls noch freie Plätze vorhanden sind.

Chawwerusch Theatersaal Herxheim, Obere Hauptstraße 14, 76863 Herxheim
Telefon 07276-5991, info@chawwerusch.de, www.chawwerusch.de

Sie finden unser Theater in der Ortsmitte von Herxheim bei Landau, im ersten Stock über der Gaststätte „Herxemer Esszimmer“. Parkmöglichkeiten: Parkdeck, Zufahrt Obere Hauptstraße 20 oder an der Festhalle.

Kontoverbindung:
Verein Spurensicherung und Volkstheater e.V.
Sparkasse SÜW
IBAN: DE54 5485 0010 0012 2152 73
Swift-BIC: SOLADES1SUW

Gefördert von:
Sparkasse Südliche Weinstraße

Chawwerusch Theater Herxheim
Saalprogramm

Frühjahr 2017

